

**KUNST AM BAU 2020/2021**

Wettbewerb am Standort St. Gallen

Projektkonzept / Vorschlag 01

SABETH HOLLAND für VIFOR PHARMA



Constellation into a Bright Future

Licht, Glanz, Farbe, Form und Bewegung

Installation für Wand und Raum

Variationen von Flowerfloats als Relief und Mobile

Sabeth  
Holland.

## INHALT

### MEINE MESSAGE

Davon gehe ich aus	Seite 3
Rückblick und Ausgangslage	Seite 4
Meine Motivation	Seite 5

### ARCHITEKTONISCHES

Gegebenheiten	Seite 6
Lichtdurchfluteter Begegnungsraum	Seite 7
Die drei Zonen und ihre künstlerischen Themen	Seite 8

### FARBHARMONIEN

Eisen, silberfarben	Seite 9
Eisen, rostfarben	Seite 10
Gold	Seite 11
Buntfarben	Seite 12
Buntakkord	Seite 13
Stardust	Seite 13
Das Weiss	Seite 14
Das Schwarz	Seite 14

### MATERIAL UND STRUKTUR

Dimensionen	Seite 15
Bemalung	Seite 15
Applikation	Seite 15
Trägermaterial	Seite 15
Zusatzmaterial	Seite 15

### KONSTELLATION

GIANT ROSE	Seite 16
Bemerkung	Seite 18
LOVABLES & SPACERS	Seite 19
SELECTED STARS	Seite 20
Formenvarianten	Seite 21
Fotoskizze IRONBLOOM	Seite 25

### VORGEHEN

Kosten und Ablauf	Seite 26
Referenzen	Seite 26
Zu mir	Seite 27
Dank	Seite 27

### ANHANG

Beispiel für Installation	Seite 28
Baupläne	Seite 29

### IMPRESSUM

Seite 30

### KONTAKT

Seite 30

## MEINE MESSAGE

### Davon gehe ich aus



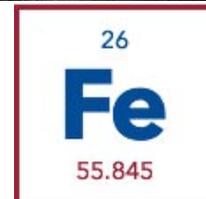
Mitarbeitende und Besucher betreten die Eingangshalle und werden von einer Skulpturengruppe begrüßt, die im Wasser steht. Ich stelle mir vor, dass sich die so stilisierten Menschen in einem spannenden Gespräch befinden. Sie reden über den uns alle verbindenden Wunsch nach Gesundheit und einem erfüllten, langen Leben.

Die VIFOR PHARMA leistet dazu einen substanziellen Beitrag weltweit. Sie bringt mit ihren Visionen, Dienstleistungen und vor allem mit ihren Medikamenten und Therapien Linderung und Heilung in vielen Bereichen. Mit ihren Eisenpräparaten ist VIFOR PHARMA in einer führenden, ja wegweisenden Stellung.

Das Begrüßungskunstwerk thematisiert genau das. Hier geht es um Menschen und VIFOR PHARMAS Eisen. Es holt auch das Wasser in den Raum und lässt die Nähe zur Sitter mitklingen. Die Reflektion im Wasser erinnert an eine Weltkarte. Die geometrische Form, die Konzentrik der zum Teil nur angetönten Kreise und Zusammenspiel der Personengruppe mit den Säulen des Gebäudes wirken stark. Als Künstlerin erlebe diese Kraft als aufs Maximum reduzierte Ordnung.

## Rückblick und Ausgangslage

1872 eröffnete Caspar Friedrich Hausmann eine Apotheke in St. Gallen und begann mit der Entwicklung von pharmazeutischen Spezialitäten. Das macht den Standort St. Gallen so bedeutend, denn hier befinden sich die starken Wurzeln dieses dynamischen Unternehmens.



Dieser Ort will entdeckt werden, denn er versteckt sich an einem der tiefsten Punkte St. Gallens, an einer Flussbiegung der Sitter, ganz unten an der Rechenstrasse. Wer sich auf dem Firmengelände bewegt, kommt ins Staunen. Die Sicht auf den nahen Wald und die Berge des Alpsteins erfüllen einem mit einer Art Unendlichkeitsgefühl. Ehrfurcht vor der Natur, der Schöpfung stellt sich ein. Alles scheint stiller und ruhiger als oben in der Stadt. Obwohl die Macht der Fürstenland- und Autobahnbrücke intuitiv wahrgenommen wird, will man eher den Rechensteg überqueren, um Neuland zu erkunden. Diese Industriezone ist überraschend anders. Und der Himmel darüber, kommt einem so weit und so fern vor wie nirgendwo sonst in unserer Stadt.

Das alles ergibt eine ganz besondere Konstellation. Hier finden Menschen einen geschützten und dennoch freien Raum für ihre Ideen, Visionen und Projekte. Die hier deutlich spürbare erdige, naturverbundene Energie inspiriert und ist Antrieb, nach den Sternen greifen zu wollen. Nur was starke Wurzeln hat, kann wachsen, gedeihen und schliesslich blühen. Hier entsteht Zukunft.



## Meine Motivation

Ich will all diesen Tatsachen, eben dieser aussergewöhnlichen Konstellation, durch meine Kunst eine Form geben. Auf meine Art erzähle ich die Geschichte der VIFOR PHARMA in St. Gallen und stosse gleichzeitig die Visionen an, die noch ausgedacht, noch umgesetzt werden wollen.

In der zum himmelweisenden Begegnungszone, die sich in der Fortsetzung der Eingangshalle im Vorraum des Konferenzsaals befindet, sehe ich meine Kunst als «Constellation for a Bright Future». Ich schaffe eine Installation mit Variationen von grossen und kleineren, dreidimensionalen Flowerfloats. Meinem Konzept entsprechend platziere ich Wandreliefs und Mobileteile. Ich spiele mit Lichtreflexen und Schattenwurf. Ich komponiere mit Farbe, Glanz und an Rost erinnernden Matt-Kontrasten eine Art Torbogen, in dem sich das Licht frei bewegt. So wird dieser Raum eine ganz besondere Schwingung bekommen, die gut tut und bereichert.

Weil der Platz in der Breite und Länge begrenzt ist, will ich die Überhöhe betonen und ihn «virtuell», einer aufstrebenden Säule ähnlich, bis zu den Sternen erweitern. Das Wort «Sterne» verstehe ich auch im übertragenen Sinn. Sterne sind auch Ideen, Träume, einzigartige Produkte, geniale Strategien, Blüten, Herzen und vieles mehr.

Ich werde nicht nur der Natur und der geografischen Lage des Standorts, sondern auch den Ideen und Visionen des gesamten Teams der VIFOR PHARMA mit diesen «Tor» einen Inspirationsort schaffen. Hier soll blühen, was Bestand und Qualität hat. Von hier aus wird mit Mut, Ausdauer, fundiertem Knowhow und der alles bestimmenden schöpferischen Kraft die Welt zum Besseren verändert. Hier können Strategien, Therapien, neue Medikamente und Produkte zum Wohle aller einen Anfang finden.

Mit meiner künstlerischen Ausdrucksweise, meiner Freude an Farbe und Form, meinen komplexen inhaltlichen Botschaften und meinem Sinn für Wohltuendes, möchte ich für VIFOR PHARMA ein vielschichtiges, lebensfrohes, leuchtendes Kunstwerk schaffen. Ich nenne es IRONBLOOM.

IRONBLOOM wird später einmal Geschichten, Ideen und Denkweisen zusammenführen, die am architektonischen Knotenpunkt zwischen Konferenzsaal, Viforia, Biotop und Zwischen-Etage ihren Ursprung haben. IRONBLOOM ist eine Konstellation zwischen Mensch, Natur, Kompetenz und dem genial Zufälligen.

Dieser positive, lebensfrohe Ort macht das Begegnen spannender, das Nachdenken und Schaffen konzentrierter und das Erholen angenehmer. Oder er ist einfach der Ausgangspunkt zu einem Spaziergang in die nähere Umgebung, der Seele und Geist bereichert.



## ARCHITEKTIONISCHES

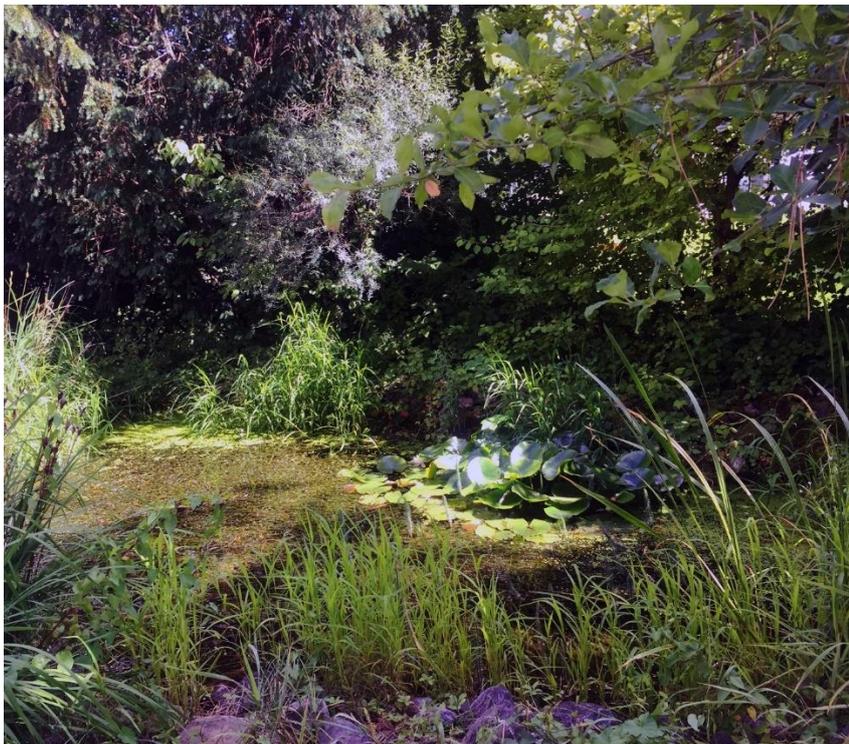
### Gegebenheiten



Helle Farben, klare Linien, viel Licht

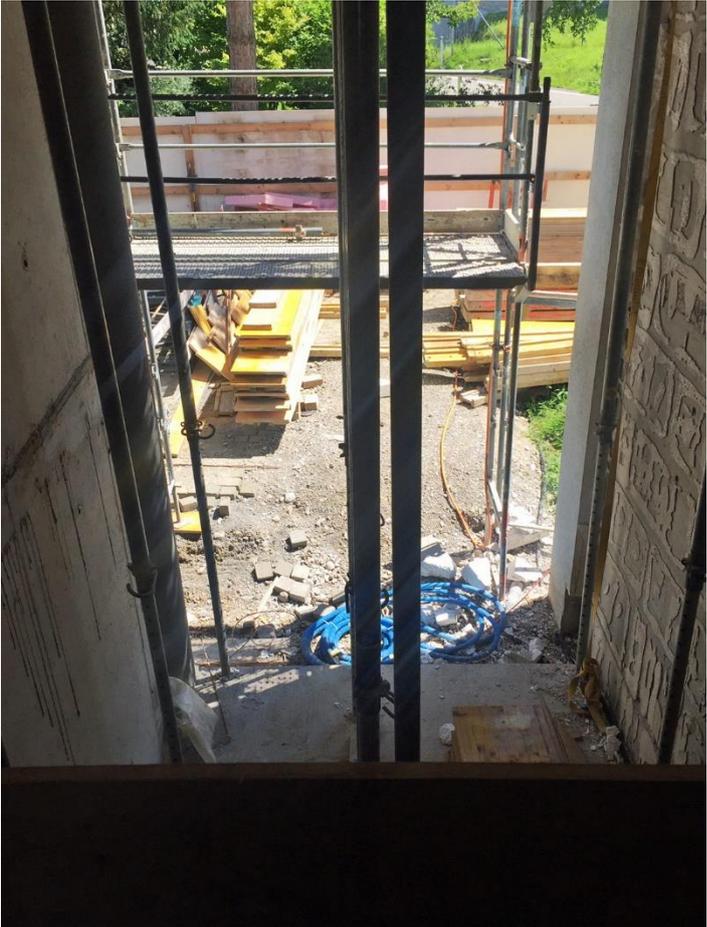


Säulen in Serie, schnörkellose Reduktion



Biotop

Lichtdurchfluteter Begegnungsraum



Fenster mit viel Transparenz fluten den Raum mit Licht, das ganz von alleine spielt und tanzt.

## Die drei Zonen und ihre künstlerischen Themen

Mein Ziel:

Zur rostigen Skulpturengruppe im Eingangsbereich entsteht ein Kontrast.

Meine Installation soll als Ergänzung dazu empfungen werden und neue «Stories» anregen.



**Betonwand zum Konferenzsaal**

für die **GIANT ROSE**

(Im Blickfokus montiert, wegweisend zum Konferenzsaal hin)



**Zwischenwand zum Altbau**

für **LOVABLES & SPACERS**

(Punktell über die ganze Dimension der Wand verteilt)



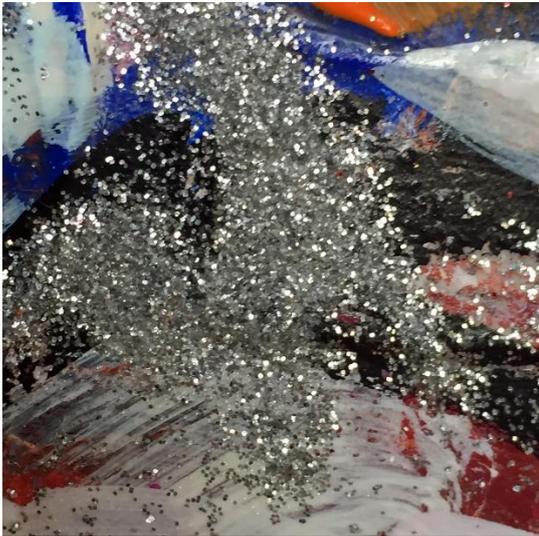
**Leerbereich mit Überhöhe**

für die **SELECTED STARS**

(Von der Decke hängend, sich um die eigene Achse drehend, einen Schwerpunkt im leeren Raum bildend, mit punktellem Durchblicken von der Zwischen-Etage aus betrachtet)

MEINE FARBHARMONIEN

Eisen, silberfarben



Glitter



Farbe

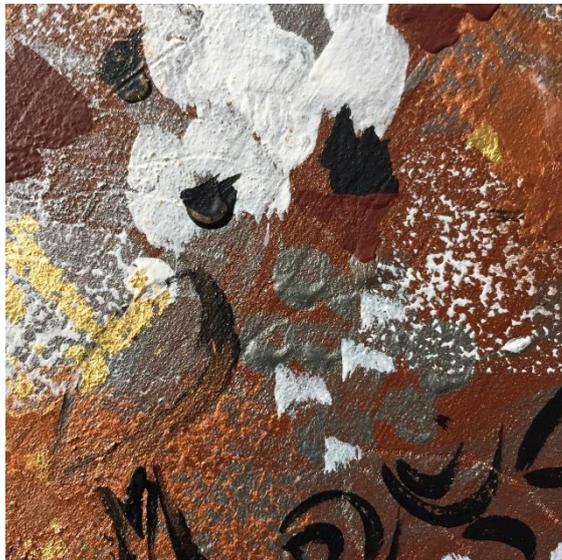


Metall

Eisen, rostfarben



Glitter

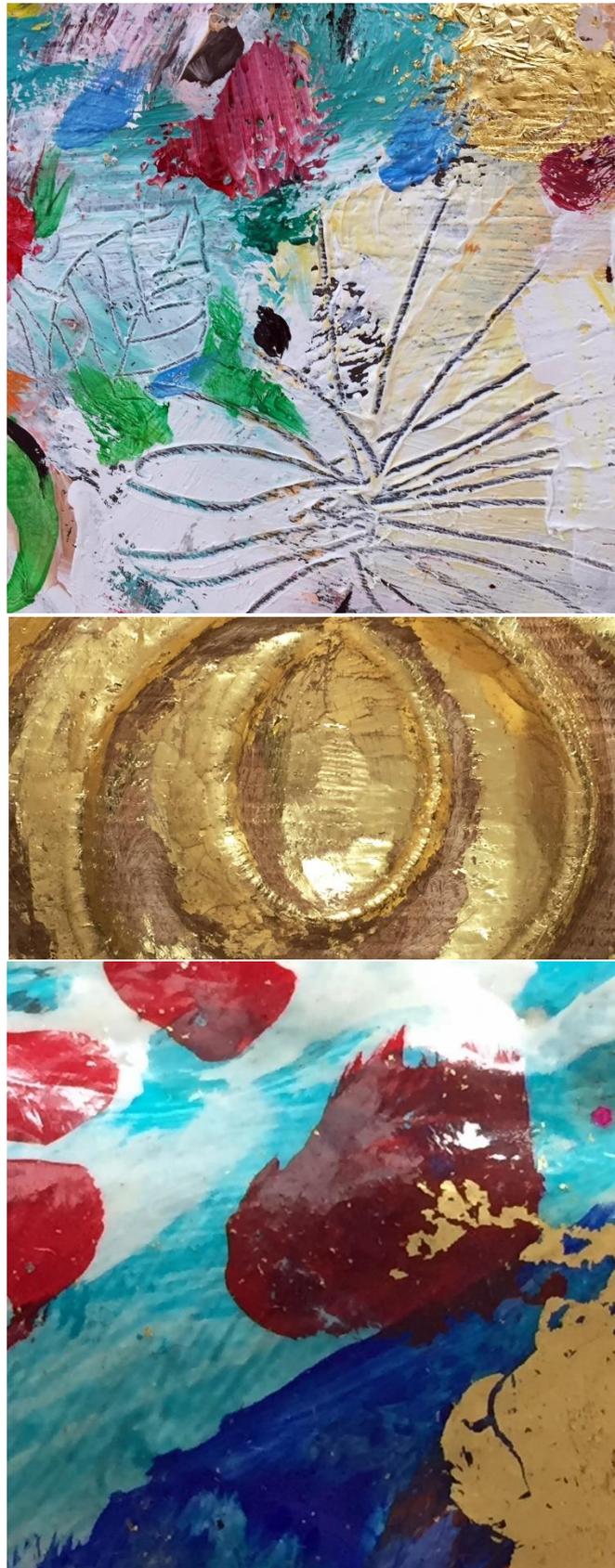


Rostfarbe, glänzend



Rostfarbe, matt

## Gold



22 Karat Orange Gold, in Zusammenspiel mit Farbe, Struktur und Glanz, einfach magisch

## Buntfarben

Erdtöne



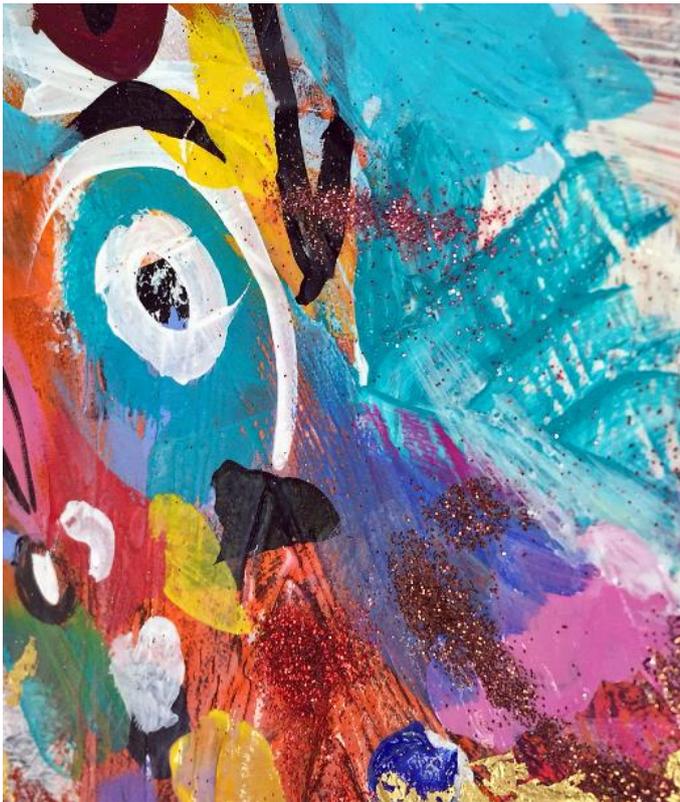
Grün, Blau, Türkis



Rottöne, Gelb



**Buntakkord**



**Stardust**



**Das Weiss**



**Das Schwarz**



## MATERIAL UND STRUKTUR

- Dimensionen** Dimensionen und Anzahl der einzelnen Flowerfloats wird im Dialog mit VIFOR PHARMA bestimmt.  
Diskussionsbasis:  
1 Relief (Giant Rose), ca. 150 x 130 x 6 cm  
5 Reliefs (Lovables & Spacers), je ca. 90 x 110 x 6 cm  
3 Selected Stars, je ca. 100 x 130 x 10 cm
- Bemalung** Acryl, Glanz-Metallfarben in Eisen und Rost, Matt-Metallfarbe Rost, 22 Karat Gold, Glitter in silberfarbenem Eisen, Rost, und anderen Farben  
UV-Schutzlackierung, glänzend
- Applikationen** Verspiegeltes Glas, maximal 0,8 cm x 0,8 cm



(Verspiegelung, vergrößert)

**Trägermaterial** Hardfoam, 1 cm stark, auf Form geätzt, grundiert

**Zusatzmaterial** Polyurethan, massiv und als Beschichtung  
Tiefe und Struktur gebend  
für Seitenreliefs ca. 5 cm stark  
für Moblie total ca. 10 cm stark



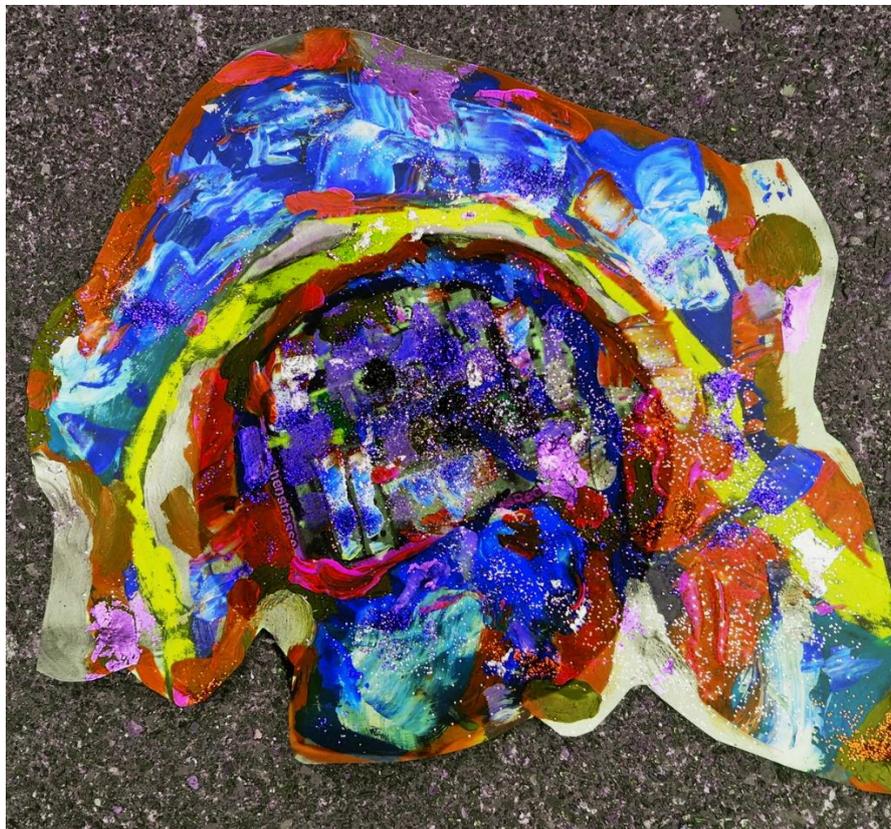
(Tiefenunterschiede, verkleinert)

## DIE KONSTELLATION

### GIANT ROSE

1 Flowerfloat für die Betonwand zum Konferenzsaal. Installiert als grosszügiger Fokus, den Eingangsbereich mit dem Konferenzsaal verbindend. Angedacht sind 150 x 130 x 6 cm. Dimensionen und definitive Farbrichtung werden im Dialog mit VIFOR PHARMA bestimmt. Maximale Tiefe Polyurethan und Hardfoam addiert, circa 6 cm. Montage mit U-Profil Distanzleiste, 2 cm von der Wand abstehend, Schatten werfend.

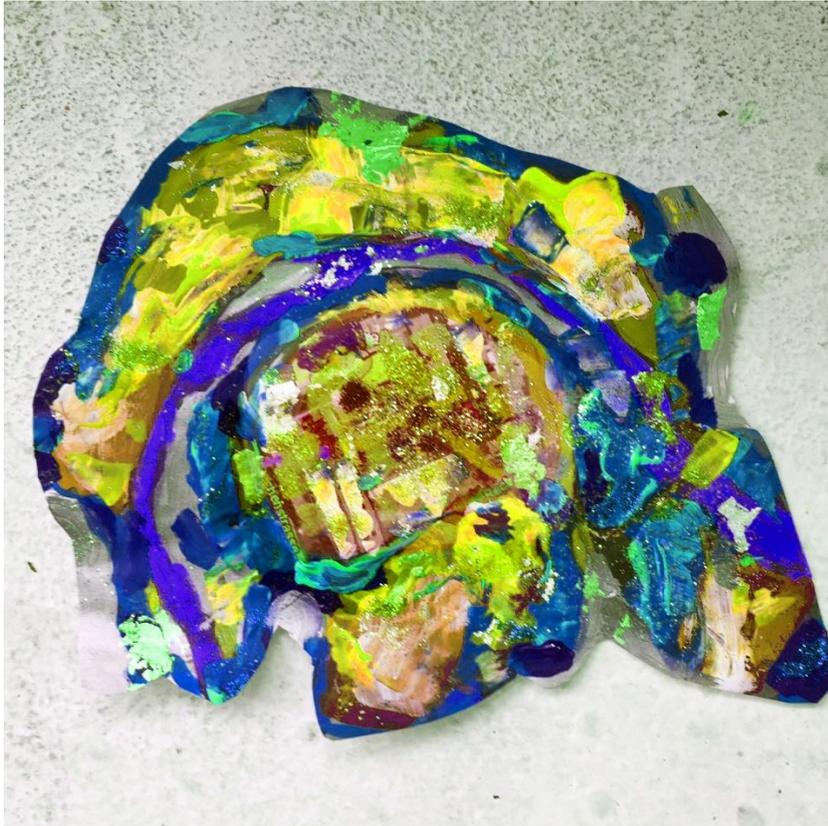
Form entsprechend dem Lageplan des Standorts VIFOR PHARMA St. Gallen, abstrahiert.



Skizze gemalt in Blautönen und auf Beton fotografiert



Skizze gemalt in der Tonalität einer wirklichen Rose und fotografiert auf Eisen (poliert und rostig)



Farbvariante in Grüntönen  
Skizze fotografiert auf strukturierter weisser Wand

### **Bemerkung**

Die geografische Lage, als stilisierte, voll eröffnete Rose dargestellt. Umgesetzt als Wandrelief oder wie ich es nenne, als «Flowerfloat». Mit bis zu 5 cm tiefer Struktur, durch den Schattenwurf sehr skulptural wirkend. In den Farben harmonisch. In der Bemalung ruhig, dem Flow des Wassers und der Stille des Waldes ähnlich. Spürbar der Lauf der Sitter, sichtbar der abstrahierte Lageplan der VIFOR PHARMA Gebäude. Der Rechensteg, als Symbol für das Erobern von neuen Welten und als allfällige Option für einen Spaziergang, in der Darstellung markant.

Die Farben des Wassers, türkis, blau, grünblau, umfasst von Schlamm- und Waldtönen sind der natürlichen Umgebung gewidmet.

Ob die GIANT ROSE schliesslich eher in die Blautöne oder Rottöne geht, ist noch offen. Bestimmender Faktor ist unter anderem die architektonische Struktur und Beschaffenheit der Betonwand.

GIANT ROSE steht für konzentriertes Schaffen und Wirken.

Das Herz der Riesenrose birgt zur Hauptsache Nuancen von Eisen, mal silberglänzend, mal matt rostfarben und eher porös. Einzelne Akzente in den zusätzlich verwendeten, leuchtenden Bunttönen werden darauf hinweisen, dass viel geschieht in den Gebäuden, Räumen und Köpfen der VIFOR PHARMA. Sie stehen symbolisch für die Kreativität und das fundierte und strukturierte Denken der Mitarbeitenden hier.

## LOVABLES & SPACERS

Eine 5-teilige Flowerfloat-Gruppe für die Zwischenwand zum Altbau

Vorgesehen sind 5 kleinformatiere, je ca. 90 x 110 cm grosse, stilisierte Menschen und Tiere. Sie beleben ebenfalls als Reliefs die Wand punktuell über die gesamte Dimension in der Raumhöhe und Breite. Grundsätzlich wiederholen sich die Hauptfarben der GIANT ROSE in Variationen, entweder als Kontrast oder als Ergänzung.

Die Dimensionen und die definitive Farbrichtung wird im Dialog mit VIFOR PHARMA bestimmt. Maximale Tiefe Polyurethan und Hardfoam addiert, ca. 6 cm.

Montage mit U-Profil Distanzleiste, 2 cm von der Wand abstehend, Schatten werfend,

Hier wird die gesamte Umgebung, besonders das nahe gelegene Biotop und der Wald sichtbar gemacht. Assoziationen mit Klängen, Tönen und Düften drängen sich auf. Ich höre schon den Schrei der Eule, das Quaken des Frosches und rieche das Moos.



Butterfly

Spacer



Owl Lovable

Spacers



Frog Lovable



## SELECTED STARS

3 Grössere Flowerfloats, ca. 100 x 130 x 10 cm, beidseitig bemalt, mit Stardust versehen und mit Kontrasteffekt von Vorder- zur Rückseite hin und Durchblicken, als Mobile installiert, vom Luftzug bewegt, sich um die eigene Achse drehend.

3 (allenfalls mehr) eher grossflächige Sterne beleben den freien Raum in der Überhöhe der Begegnungszone. Sie sind in grosszügigen Dimensionen gehalten und enthalten Aussparungen für Durchblicke und Lichtspiel. So wirken sie leicht und frei. Die Formen lehnen sich an grafischen Formen an, die ich den VIFOR PHARMA Unterlagen entnommen habe. Sie thematisieren das Zusammenwirken von Menschen, die sich tatkräftig auf vielerlei Weise verbunden sind. Hier geht es um das Team von VIFOR PHARMA und die visionäre Strategie dieses Unternehmens.

Die SELECTED STARS werden in den Farben an die GIANT ROSE erinnern, doch viel mehr Weiss enthalten und das Grün wird nur ganz reduziert vorkommen lassen. Hier benutze ich repetiert den silbermetallenen Eisenton. Die Rostfarbe tritt in den Hintergrund. Die Bemalung wird mit kleinsten Teilen von verspiegeltem Glas besetzt sein, nur punktuell und eher reduziert. Dennoch sind es genau diese Lichtreflexe, die das Ganze abrunden. Das Licht aus der Umgebung wird auf alle Seiten weiter gespiegelt und zaubert gelegentlich kleine Blitze an die Decke, den Boden und die Wände. Wenn diese dann in einem magischen Moment sogar auf das Haar oder das Gesicht eines sich in der Begegnungszone befindenden Menschen fallen, könnte das, so ähnlich wie beim Beobachten einer Sternschnuppe, zu einem Wunsch führen, der sich in einer glücklichen Zukunft erfüllt.

Das ist Inspiration pur und wird ganz zauberhaft wirken.

Die Formen, Anzahl und Dimensionen werden im Dialog mit VIFOR PHARMA bestimmt. Die maximale Tiefe geht vom Bildträger Hardfoam in beide Richtungen. Das ergibt eine gesamthafte Objektiefe von ca. 10 cm.

Montage ab Decke an dünnen Stahlseilen mit Drehgelenken auf Kugellager in Karabinerhaken. (Siehe Beispiel Seite 28 im Anhang: Airy Butterfly, Flowerfloat, Kunst am Bau)

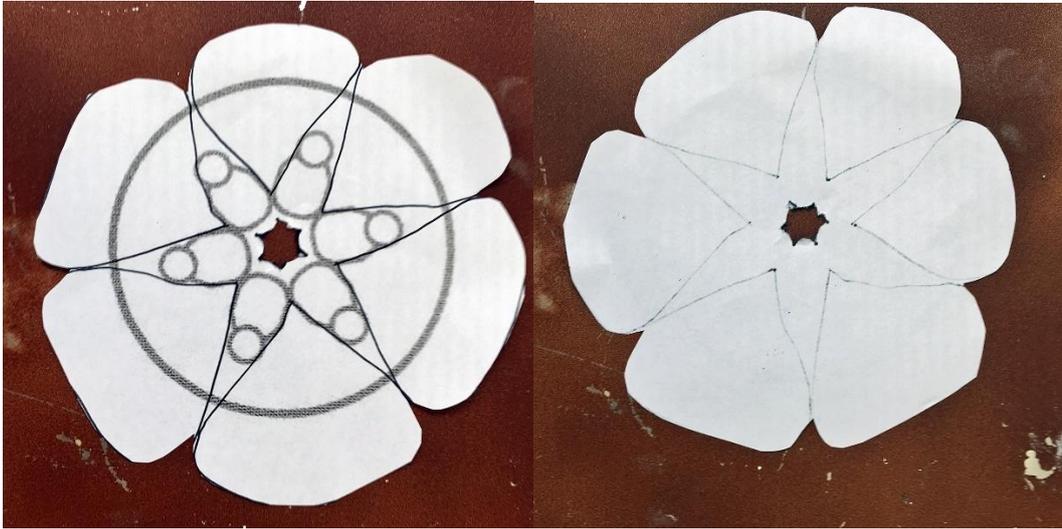


Hier skizzenartiger Entwurf aus Papier, Formgebung mit Durchblicken darstellend, ein kleiner Teil von GIANT ROSE unten links noch knapp sichtbar.

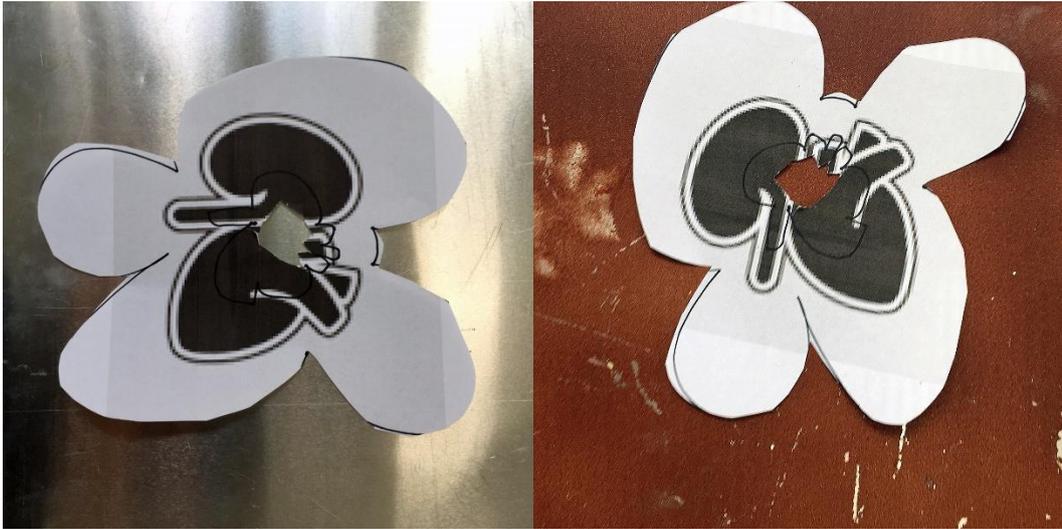
Formenvarianten



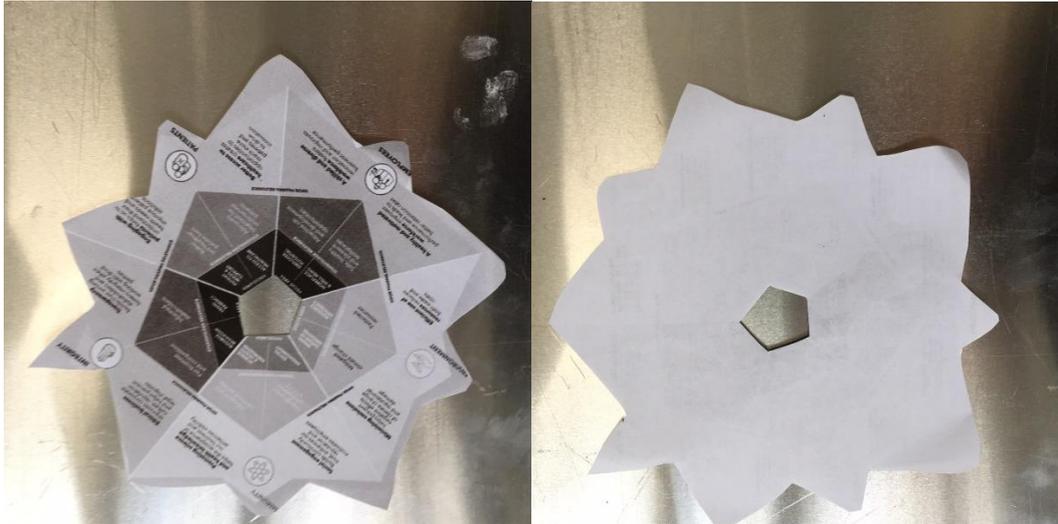
Team



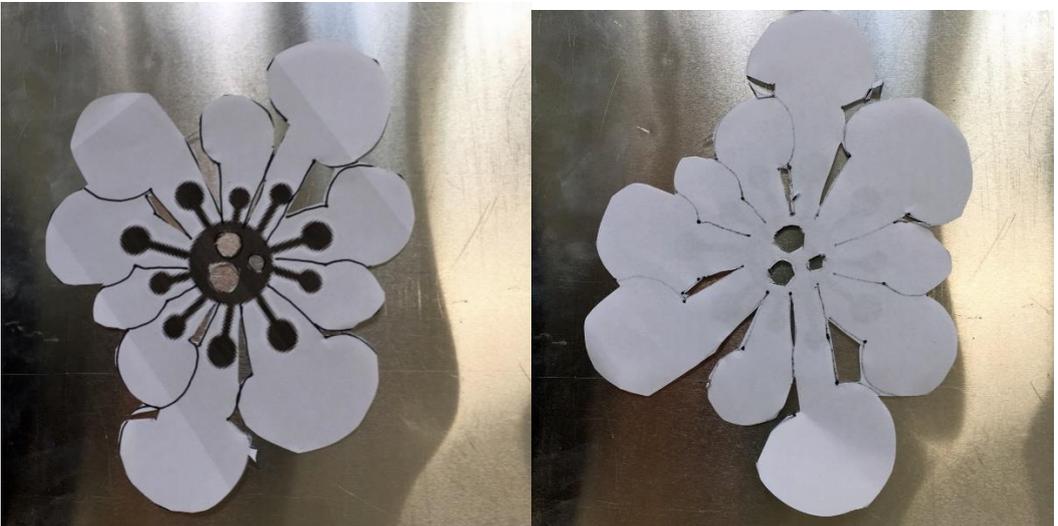
Icons



Organs



Graphics



Medication



Hier skizzenartiger Entwurf aus Papier in zwei Farbnuancen, die zartere, helle Farbgebung illustrierend. Ein Teil von GIANT ROSE seitlich unten links noch knapp sichtbar. Man beachte den Kontrast, das Licht und den Schattenwurf.



Totale vom Mobile



Die abgebildeten Beispiele zur Visualisierung von Farbkontrasten, Lichtspiel, Schattenwurf und als Diskussionsbasis für allfällige Interventionen architektonischer Art.  
(Die Proportionen sind hier nicht massstabsgerecht dargestellt und einfach nur skizzenartig festgehalten.)



Zoom

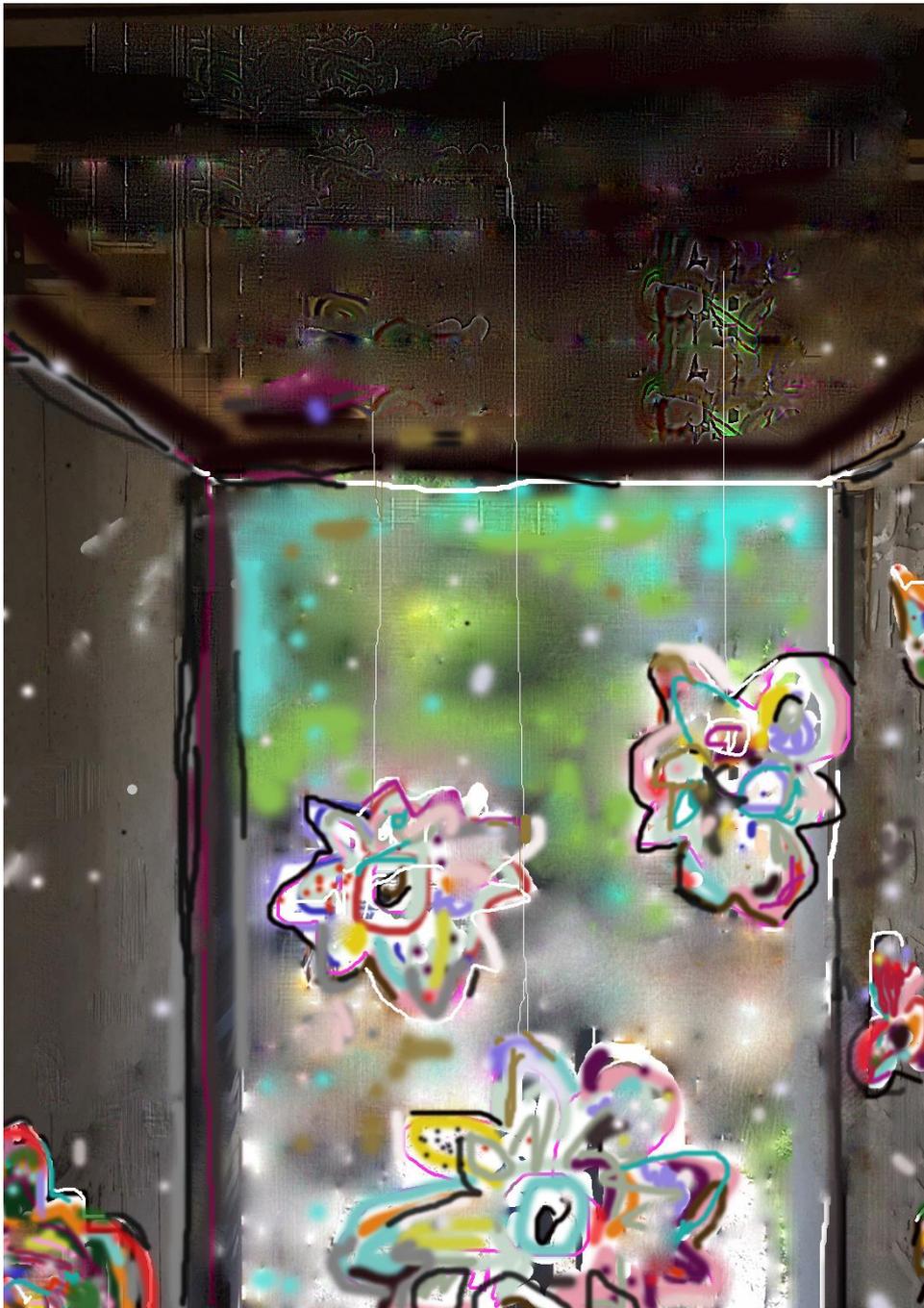
(Wirkung der Durchblicke, Farbgebung hier erst skizzenartig angetönt, hell, reduziert und mit Stardust)



Detail

(Wirkung von Durchblicken, Metallfarbe, Rost- und Eisenglitter im Zusammenspiel mit Buntfarben)

## Fotoskizze IRONBLOOM



Sicht von der Zwischen-Etage Richtung Biotop

Links unten an der Wand zum Konferenzsaal: GIANT ROSE (Wandrelief, ca. 130 x 150 x 6 cm)

Im Zentrum des Leerraumes mit Überhöhe: 3 SELECTED STARS (Mobile mit Dreheffekt, je ca. 100 x 130 x 10 cm)

Rechts bis zur Decke hin über die ganze Wand: 5 LOVABLES & SPACERS (Wandreliefs punktuell gestreut, je ca. 90 x 110 x 5 cm)

Reflektionen, Glanzpunkte und Lichter tanzen im ganzen Raum. Die fröhlichen Farben unterstreichen die Lebensfreude, die von diesem Zentrum ausgeht.

## VORGEHEN

### **Kosten und Ablauf**

Das Kostendach wird eingehalten.

Bei einer Einladung zur Vertiefung des Projekts IRONBLOOM werden sämtliche massgebenden Details mit VIFOR PHARMA vorbesprochen und danach von mir detailliert dargelegt.

Der Zeitraum wird eingehalten. Einer Fertigstellung bis Ende März 2021 steht nichts im Wege.

Mir ist es wichtig, dass ich für VIFOR PHARMA ein Projekt umsetze, das Freude bereitet, Sinn stiftet und einzigartig stark und bereichernd wirkt. Mein Projektvorschlag enthält darum noch Variablen und Ausbaumöglichkeiten. Auch Beleuchtung und Beschaffenheit der Wände, sowie offene oder geschlossene Zwischen-Etage sind Themen, die noch diskutiert werden wollen.

### **Referenzen**

Auswahl (Details dazu auf Anfrage)

- 2020 AR-C de Ciel, Gesamtkonzept Kunst am Bau für Arcolor AG  
Dr. Jörg Müller, CEO
- 2019 Bilderpaar, Privatankauf ab Galerie Koo Hong Kong  
Barrie Goodridge, CEO Angel Card, Asien
- 2014-19 6 Auktionserfolge, Wohltätigkeitsgala Room to Read, Dolder Grand Zürich  
Stefan Puttaert, ehemals CEO Sotheby's Switzerland,  
heute CEO Nicola Erni Collection
- 2018 Objektkästchen, Kunsthalle Würth Museum Schwäbisch Hall  
Sylvia C. Weber, Chef Kuratorin aller Würth Museen und Sammlungen
- 2017/18 Alpine Flowerfloats, Kunst am Bau für Tagesklinik Spital Appenzell  
Markus Bittmann, CEO
- 2017 Flowerfloats, Gesamtinstallation in 7 Teilen und weitere Ankäufe  
Bettina Würth, CEO Würth International und Museen
- 2016 Malerei im Adullam, Alters- und Pflegespital Riehen, Kunst am Bau  
Martin Birrer, CEO Adullam Stiftung, Basel
- 2015 Star Bloom, 3 Wandskulpturen für Soplara SA, Kunst am Bau  
Roger Mahrle, CEO
- 2012/13 Begegnung, Gesamtkonzept für Bahnhofskreisel Wittenbach und Kunst am Bau  
Fredy Widmer, damaliger Gemeindepräsident
- 2010-12 Schatzinsel, Gesamtkonzept für Neubau Greiner Packaging Switzerland  
Andreas Frank, damaliger CEO

## Zu mir

Lebensfrohe Farben, sinnliche und klare Formen und ungewöhnliche Farbharmonien geben meiner Kunst den starken Wiedererkennungswert. Meine Werke berühren Menschen punktuell um den ganzen Globus. Schon Kleinkinder reagieren spontan mit Freude, Entzücken und Lust. Meine Skulptur MONKEY DOG im Seniorenzentrum Marienfried Uzwil hat eine 103 jährige Frau bei der Enthüllung zu Freudentränen gerührt. Eine zum Teil sehr prominente Sammlerschaft, punktuell um den ganzen Globus verstreut, ist nachhaltig interessiert und engagiert an meiner Entwicklung und meinen Erfolgen.

Ich selber erlebe mich als beständige Schafferin in den Diensten von übergeordneten Werten. Ich thematisiere gerne Zuversicht, Hoffnung, Glück, Freude, Schönheit und Wohlbehagen. Meine Sinne sind hypersensible Antennen und meine Hände fleissig, gar nicht zart und hübsch, und dennoch irgendwie golden. Ich bin dankbar, dass ich mit gesundem Geist und Körper und einer starken inneren Mitte als Künstlerin schon 30 Jahre unterwegs sein darf und das Gefühl habe, mein Potenzial in diesem Leben niemals ausschöpfen zu können.

Meine Kunst polarisiert aber auch. Obwohl ich durchaus in der Lage bin, stille und ruhige Werke zu gestalten, gelte ich als dynamische Künstlerin der starken Farben. Das Ungestüme, die Power ist in meiner Natur und lässt sich nicht unterschlagen.

Meine Erfahrung zeigt, dass ganz aussergewöhnliche und mutige Menschen meine Werke zu sich holen. Meiner Kunst wird nachgesagt, dass sie fröhlich stimmt und gut tut.

IRONBLOOM für VIFOR PHARMA wird trotz seiner inhaltlichen Fülle als reduziertes und abgerundetes Projekt wahrgenommen werden. Und gerade weil es in seiner Art nichts Vergleichbares gibt, spüre ich jetzt schon die starke, positive Kraft, die das Kunstwerk ausstrahlen wird.

Ich habe den Anspruch, mich in IRONBLOOM so sehr zu übertreffen, dass es auch für mich eine «Constellation into a Bright Future» sein wird. Ich werde meine ganze Kraft dafür einsetzen.



## Dank

Ganz herzlich danke ich der Kunstkommission für die Einladung zum Wettbewerb und das damit verbundene Vertrauen. Die mir ebenfalls entgegengebrachte Wertschätzung erwidere ich gerne mit dieser Dokumentation. Ich hoffe, dass man dem Inhalt in Wort und Bild und auch zwischen den Zeilen entnehmen kann, dass ich mit grösstem Engagement dabei bin.

Wie toll wäre es, diesen Wettbewerbsvorschlag vertiefen zu dürfen! Bei der damit eingeleiteten - doch natürlich noch nach wie vor offenen Auftragsvergabe-, würden wir alle erleben, was meine Kunst kann. Ich sage nur: IRONBLOOM!

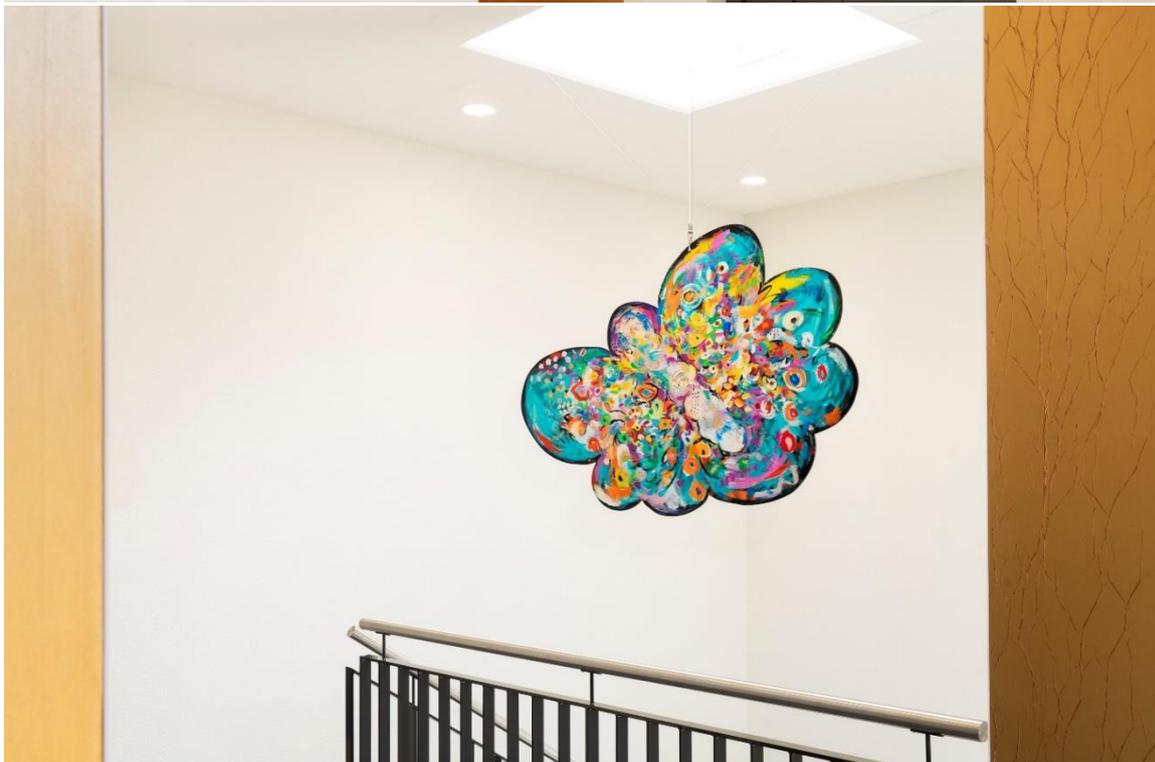
Mein freudiges DANKE an das kunstinteressierte Team von VIFOR PHARMA! Stark IHR !

## ANHANG

### Beispiel für Installation (Mobile)

Airy Butterfly, installiert im Lichtschacht des Treppenhauses.

An einem feinen Drahtseil mit einem Karabiner-Gelenk auf Kugellager montiert, dreht sich der stilisierte Schmetterling um die eigene Achse und wirkt mal gelb wie die Sonne oder Blau wie der Himmel. So würden die SELECTED STARS für VIFOR PHARMA an der Decke montiert.

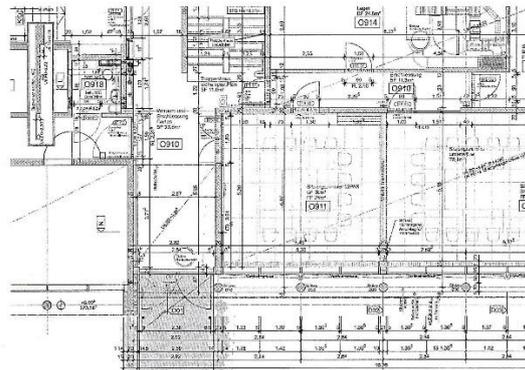
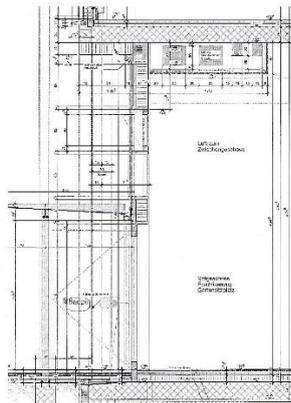


Aus Hardfoam, 135 x 100 x 1 cm, Acryl, Glitter, UV-Lackierung

## Baupläne

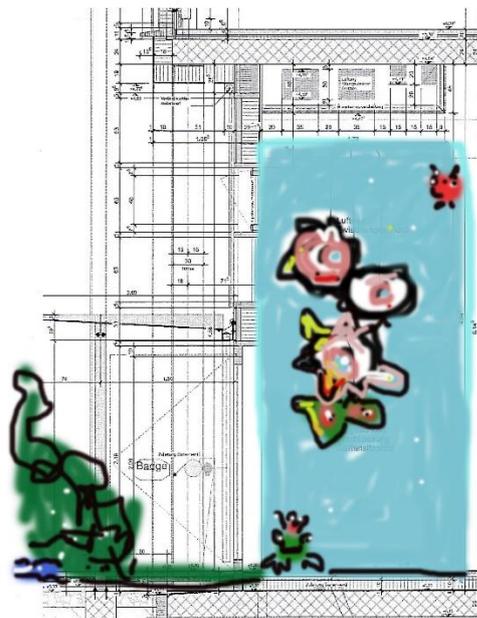
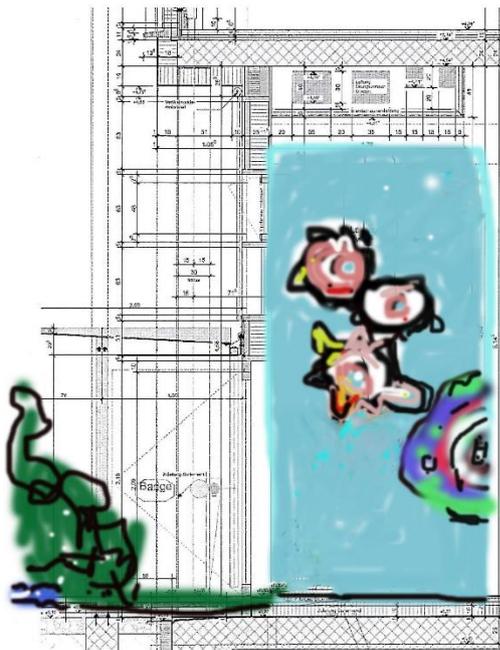
Die Skizzen unten zeigen in etwa die vorgesehene Platzierung. Daran sind nur die jeweilige Wand für den grossen Flowerfloat GIANT ROSE, die Flowerfloat-Gruppe LOVABLES & SPACERS und der ungefähre Platz im Leerraum für das Mobile SELECTED STARS verbindlich. Alles Weitere, auch die Proportionen der 9 Elemente und die Ausrichtung der Farbharmonien erfolgt im Dialog mit VIFOR PHARMA.

In meinem Atelier finden sich schon jetzt ganz konkrete Beispiele zu den einzelnen Themen der Umsetzung und könnten konkret angesehen und besprochen werden.



Wand zum Konferenzsaal hin  
SELECTED STARS und GIANT ROSE  
(unten links Wandrelief, nur anteilmässig skizziert)

Wand zum Altbau hin  
SELECTED STARS und LOVABLES & SPACERS  
(3/5 Elemente über die ganze Wand verteilt skizziert)



## IMPRESSUM



Sabeth Holland



Konzeptvorschlag, Kunstwerke, Texte, Fotos, Fotoskizzen und Dokumentation  
(ausgenommen sind die 3 Fotos auf den Seiten 28 und 30 von Johannes Eisenhut  
und die Baupläne Seite 29 von VIFOR PHARMA)

## KONTAKT

Sabeth Holland  
Atelier N1  
Fellenbergstrasse 65  
9000 St. Gallen

(Skulpturenatelier an der Scheidwegstrasse 20, 9016 St. Gallen)

Fon 0041 71 277 77 15 / Mobil 0041 78 656 77 85  
[info@sabethholland.ch](mailto:info@sabethholland.ch) / [www.sabethholland.ch](http://www.sabethholland.ch)

St. Gallen, den 26. 08. 2020

Sabeth  
Holland.

